



D-Junioren Saison 2007/2008

SpG Guben Nord / Pinnow D-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

D-Junioren 4 : 0 Aufbau Eisenhüttenstadt am: 03.04.08

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Kanai Patrick					60			2.0
11	Noack Jonas	li.Verteidiger				60			2.0
29	Albinus Robert	re.Verteidiger				60			3.0
12	Pfeiffer Sandro	zen.Mittelfeld	1			60			1.0
13	Weist Niklas	re.Mittelfeld				60			1.0
15	Freyer Erik	li.Mittelfeld	1			46			3.0
14	Schurmann Patrik	li.Stürmer				36			3.0
23	Pankow Tom					24			4.0
30	Brock Clemens	re.Stürmer	1			51			2.0
17	Steidel Jonas					14			3.0
26	Kiel Michael		1			9			2.0

Spielbericht

BSV Guben Nord - Aufbau Eisenhüttenstadt 4:0 (1:0) Zum zweiten Heimspiel der Rückrunde empfingen die D-Junioren des BSV Guben Nord die Vertretung der SG Aufbau Eisenhüttenstadt. Die Gäste aus der Nachbarstadt gingen als Favoriten ins Spiel, hat man doch den 5. Tabellenplatz inne und konnte das Hinspiel mit 4:1 klar zu seinen Gunsten entscheiden. Dennoch rechneten sich die jungen BSV-Kicker, die die ersten beiden Rückrundenspiele klar gewinnen konnten, gute Chancen aus, um auch diesmal wieder den ein oder anderen Punkt in Groß Breesen zu behalten. Von Trainer Florian Kunzke darauf eingestellt zwar selbstbewusst und couragiert, aber keineswegs überheblich ins Spiel zu gehen, starteten die Gastgeber hoch konzentriert. Von Anfang an klar überlegen erspielte man sich gleich zu Beginn eine Vielzahl von Chancen. Clemens Brock verpasste erst nach einem schönen Solo und dann nach guter Vorarbeit von Kapitän Sandro Pfeiffer knapp. Kurz darauf war es wieder Clemens, von Patrick Schurmann mit einem sehenswerten Heber in Szene gesetzt, der den Ball dem Torwart durch die Füße spitzelte, welcher allerdings kurz vor der Linie von einem gegnerischen Verteidiger geklärt werden konnte. Kurz darauf war es dann soweit: Nach guter Vorarbeit von Clemens Brock schoss Sandro Pfeiffer den Ball trocken ins kurze Eck des Aufbau-Tores ein. Nur wenige Augenblicke nach der Führung war es erneut Sandro Pfeiffer, der sich energisch gegen mehrere Gäste-Verteidiger durchsetzte und dann noch das Auge für den besser postierten Niklas Weist hatte. Dessen guter Schuss verfehlte das Tor allerdings denkbar knapp. Nur einmal war die BSV-Abwehr danach nicht im Bilde, doch wussten die Angreifer der Eisenhüttenstädter aus ihrer Überzahl kein Kapital zu schlagen. Ansonsten zeichneten sich die beiden BSV-Verteidiger Jonas Noack und Robert Albinus immer wieder aus, indem sie ihren Gegenspielern die Bälle abliefen und brenzlige Situationen stets konsequent zu klären wussten. Kurz vor der Halbzeit erspielten sich die Breesener eine weitere hundertprozentige Einschussmöglichkeit. Niklas Weist hatte Tom Pankow sehenswert in die Gasse geschickt, dieser tankte sich bis zur Grundlinie durch und legte den Ball von dort aus mustergültig in den Rückraum zurück, wo Clemens Brock allerdings erneut nicht das nötige Glück hatte. Sein Schuss strich am langen Pfosten vorbei. Nach der Halbzeit kehrte kurz der Schlendrian in das Spiel der Gastgeber ein. Doch von einem Gästeangriff, bei dem der Aufbau-Stürmer den Ball am ansonsten tadellos haltenden Sebastian Lakomic vorbei spitzelte um den Außenpfosten zu treffen, wieder wachgerüttelt, spielte man wieder besser. Mitte der zweiten Halbzeit schoss Erik Freyer folgerichtig, nachdem er zuvor zweimal zu überhastet vergab, zum 2:0 ein. Kurz darauf konnte auch Clemens Brock dann endlich sein verdientes Tor erzielen, mit dem er auf 3:0 erhöhte. Wenig später wäre auch seinem Sturmpartner Patrick Schurmann beinahe ein Tor geglückt, doch reagierte der Gästetorwart bei seinem Schuss aus spitzem Winkel gut. Für den Endstand sorgte dann der eingewechselte Michael Kiel, der nach einer guten Ecke des stark aufspielenden Niklas Weist am schnellsten reagierte und zum 4:0 einnetzte. Mit dem dritten Sieg infolge konnten sich die BSV-Kicker aus der Abstiegszone befreien, so dass man auch den folgenden Aufgaben optimistisch entgegen schauen kann. (fk) BSV Guben Nord / Pinnow spielte mit: Sebastian Lakomic, Jonas Noack, Robert Albinus, Sandro Pfeiffer, Niklas Weist, Erik Freyer (Jonas Steidel), Patrik Schurmann (Tom Pankow), Clemens Brock (Michael Kiel)